



Volles Haus bei Moser: Androsch, Sittinger, Taschner

HOFFMANN

Eine Zeitreise à la Androsch

Kleine Zeitung-Salon spannte Bogen von 1814 bis 2114.

GRAZ. Er war Finanzminister, ist Industrieller, Mahner in Sachen Bildungsreform und Herausgeber vieler kluger Bücher zu Bildung und Zeitgeschehen. Hannes Androsch begab sich gestern in unserem vom Wirtschaftschef der *Kleinen Zeitung* Ernst Sittinger moderierten „Salon“ in der Grazer Buchhandlung Moser gemeinsam mit Mathematiker Rudolf Taschner auf eine spannende, aber vor allem auch unterhaltsame Zeitreise von 1814 bis 1914 und bis 2014 und mit einem Glaskuglblick in ein Jahr 2114

voller Verbote. Diesen Bogen spannt auch das neueste von Androsch herausgegebene Kompendium „14 Ereignisse, die die Welt verändert haben“.

Was nie fehlte, war der kritische Blick – auch auf Verbote der Gegenwart. Androsch: „Wir brauchen jetzt schon eine viel schlankere und effizientere Regulierungsarchitektur, damit wir die Zukunft gestalten können!“ Schmunzeln erntete Autor Taschner für seine uneigennützige Empfehlung: „Dieses Buch ist viel zu schön, um es nur als E-Book zu kaufen!“